

Flaischlen, Cäsar: Irrte auch im heißen Drange (1892)

1 Irrte auch im heißen Drange
2 frohen Ungestüms ich lange
3 durch die Welt und durch Gefahr,
4 wahnbetört mein Glück zu finden,
5 wo es nie zu finden war ...

6 Immer doch in meinem Innern
7 wie ein Traum klang ein Erinnern
8 längst verklungener Jahre nach
9 und an dich, der ich als Knabe
10 einst die ersten Rosen brach.

11 Jeder Kuß auf andere Lippen
12 war ein Warten, war ein Nippen,
13 ein Verlangen nur nach dir,
14 du nur warst es, die ich suchte,
15 du allein und für und für.

16 Und die Sehnsucht, die da klagte
17 und mich unstät weiterjagte
18 ohne Rast und ohne Halt ...
19 nun erst weiß ich's, all ihr Bangen
20 daß es einzig dir nur galt!

21 Du nur warst's, die ich beweinte,
22 die ich träumte, die ich meinte,
23 wenn von Lieb und Glück ich sprach,
24 du nur, du, der ich als Knabe
25 einst die ersten Rosen brach.